

Christina von Dreien - im Fluss bleiben mit ihren Gedanken

Erst drei Wochen sind vergangen, seit ich das erste Mal den Namen "Christina von Dreien" hörte. Eine Woche danach kauften wir das erste Hörbuch und eine weitere Woche später auch noch das zweite Hörbuch, welches gleich in derselben Woche lieferbar war. Wer ist [Christina von Dreien](#) und weshalb erlaube ich mir, hier einige Zeilen zu schreiben?

Vor rund sieben Jahren konnte ich mich durch die Bücher von Neal Donald Walsch von den religiösen Zwängen befreien, welche mir seit der Kindheit aufgetischt wurden. Seit sechs Jahren führen wir nun unsere Gesprächsrunde und seit geraumer Zeit fühlte ich in mir einen gewissen Stillstand. Ich wollte mehr mit meinem Leben erreichen und tiefer in die "unbekannte" Welt schauen. Doch irgendwie fand ich den Weg nicht. Christina hat in mir nun neue Sichtweisen und wunderschöne Gedanken sowie viel Licht in mein Leben gebracht. Ich denke, dass sich die nächsten Jahre viel bewegen wird und da freue ich mich sehr darauf. Unsere [Gesprächsrunden](#) sind ja schon jedes Mal sehr tiefgreifend und intensiv, doch schon jetzt haben sie durch unsere erweiterte Denkweise noch einmal an positiver Intensität gewonnen.

Nun bin ich voller Tatendrang. Mein Herz fühlt sich voll und ich möchte es in die ganze Welt hinaustragen. Auch wenn ich noch viele Dinge nicht verstehe und vor allem das zweite Hörbuch sicher noch einige Male durchgehen muss, fühlt sich die Botschaft von Christina sehr gut an.

Natürlich habe ich mich nun auf die Wege gemacht um zu schauen, was die Welt so über Christina berichtet. Es erstaunt mich nicht, dass sie - und insbesondere auch ihre Mutter - auf kritische Stimmen stösst. Denn das was Christina berichtete, ist keine leichte Kost und vor allem für Leute schwer zu verdauen, welche ihr ganzes Leben kirchentreu waren und streng gläubig sind. Diese Leute sind es gewohnt, an der Hand genommen zu werden und deshalb schnell einmal überfordert, wenn sie in Freiheit denken dürfen und sollten. Sie verstehen nicht, weshalb sie nun urplötzlich ihr Leben selbst in die Hand nehmen dürfen, ohne gewisse Vorschriften von der Kirche zu erhalten. Und erst recht nicht, wenn sie sich nicht mehr sündig fühlen müssen. Es steht mir nicht zu, hier zu urteilen und ich möchte dies auch ganz klar von mir halten.

Jeder Mensch soll seine eigene Meinung haben und diese mit guten Aspekten aufbauen und erweitern. Doch wenn ich Urteile über die Mutter lese, welche von Personen kommen, die garantiert kein Buch von ihr gelesen haben, aber ganz schnell bereit sind, vernichtende Kritiken abzugeben, bedaure ich dies sehr. Es ist halt schon so, dass in Blogs schnell einmal nicht fundierte Kommentare geschrieben werden, ohne erst das Wissen darüber zu vertiefen.

Mich freuen aber vor allem die vielen wunderbaren Kommentare von Lesenden, welche sich in Dankbarkeit und voller Freude äussern. Sollen sich doch diejenigen an Christine erfreuen, welche sich angesprochen fühlen und alle anderen dürfen auch ihre Freude an ihrem weiteren Dasein haben.

Ich für meinen Teil werde dran bleiben und versuchen, auch in meinen - doch schon etwas fortgeschritteneren Jahren - mein Bewusstsein zu erweitern. Mein Ziel ist es, mich zu bewegen, das Licht zu erfahren und viel Liebe sowie friedliche Botschaften in die Welt zu senden.

Danke, dass du dies gelesen hast. Und wenn du Lust hast, komm doch einmal zu einer Gesprächsrunde, ruf mich an oder schreibe mir.